



Hilgenbergschule Stadtlohn

Liebe Eltern,

01.01.2021

Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein frohes neues Jahr!

Die Bundesregierung hat gestern wegen der Corona-Pandemie die Verlängerung des Lockdowns bis zum 31. Januar beschlossen.

In der heutigen Pressekonferenz des NRW-Kinder- und Familienministers Herrn Stamp und der NRW-Schulministerin Frau Gebauer erhielten wir nun ab 14 Uhr im Livestream genauere Informationen, wie das Land NRW damit umgehen wird.

Daraus ergeben sich nun folgende Regelungen für die Grundschulen:

In den kommenden drei Wochen soll es zunächst keinen Präsenzunterricht geben.

In allen Schulen und Schulformen wird der Unterricht als Distanzunterricht erteilt.

Alle Eltern sind aufgerufen, Ihre Kinder möglichst zu Hause zu betreuen.

Wir werden in den Grundschulen eine **Notfallbetreuung** vorhalten.

Bis zum 31. Januar werden keine Klassenarbeiten in der Grundschule geschrieben.

Detailfragen sind noch zu klären.

Nun müssen wir in den Schulen noch auf schriftliche Nachrichten des Schulministeriums warten, die ja bekanntlich per Schulmail NRW kommen. Hier werden in der Regel die Informationen der Pressekonferenz präzisiert sowie Vorgaben für die Schulen gegeben, damit wir planen können. Wir sollen morgen umfassend informiert werden. Das betrifft sicher auch eine Notfallbetreuung.

Ich weise an dieser Stelle schon einmal darauf hin, dass Sie als Eltern hier bitte wirklich nur im **Notfall** davon Gebrauch machen. In dieser Betreuung findet kein schulisches Lernen statt und wir werden hier keine Gruppen bilden, in denen die Kinder miteinander spielen können, denn wir möchten Infektionen vermeiden! Wenn es Ihnen also wirklich nicht möglich ist, Ihr Kind zu betreuen, dann gehen Sie bei einer solchen Notfallbetreuung bitte davon aus, dass Ihr Kind sich allein in einem Raum aufhalten und sich selbst beschäftigen wird und bei geöffneter Tür von einer Betreuungsperson beaufsichtigt wird. Diese Betreuungsperson wird sicherlich mehrere Kinder in verschiedenen Räumen beaufsichtigen müssen. Bitte beachten Sie, dass wir Lehrkräfte den Distanzunterricht planen, organisieren und durchführen werden und unser Betreuungspersonal deshalb nicht in großer Anzahl zur Verfügung stehen wird.

Insofern kann ich Ihnen eine genaue Planung heute noch nicht mitteilen, bemühe mich aber, Ihnen spätestens am Freitag, 08.01.2021 präzise Informationen zur Umsetzung unseres Distanzunterrichts und

zur Anmeldung für die Notfallbetreuung in der Corona-Pandemie im Lockdown bis Ende Januar mitzuteilen.

Wie vor den Weihnachtsferien hier auf der Homepage für Sie erläutert, haben wir uns in der Hilgenbergschule auf bestimmte Verabredungen verständigt, die ich hier noch einmal aufführe:

Vereinbarungen

Zusätzlich zum möglichen Distanzlernen werden die Lehrkräfte einmal wöchentlich mit jedem Kind per Messenger, Anruf, Videokonferenz in Kleingruppen, Videokonferenz im Klassenverband, ... Kontakt aufnehmen, damit die Kinder regelmäßigen Kontakt zu uns haben.

Zusätzlich dazu werden wir mit einzelnen Kindern auch ein zweites Mal innerhalb einer Woche den persönlichen Kontakt suchen.

Weiterhin ermöglicht und vereinbart jede Klassenlehrkraft mit Ihnen als den Erziehungsberechtigten eine grundsätzliche Kontaktaufnahmemöglichkeit per Mail, Telefon oder Videokonferenz.

Sollte es einen sog. Wechselunterricht geben, so wird es keine zusätzlichen Kontakte geben, da die Kinder ja regelmäßig in die Schule kommen. In dem Fall liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf einer zweigleisigen Unterrichtsorganisation. Wir werden in dem Fall mit analogen und über IServ mit digitalen Materialpaketen mit Ihnen und Ihren Kindern zusammenarbeiten.

Uns ist bewusst, dass die technische Ausstattung nicht für alle Kinder zu Hause gleich ist. Deshalb werden wir in manchen Fällen zur Unterstützung Ihrer Kinder auch bei Ihnen anrufen, im Notfall auch Hausbesuche machen, Ihnen Materialpakete fertigstellen und eine Übergabe vereinbaren.

Bei allen Formen des Distanzunterrichtes spielen organisatorische und technische Fragen eine große Rolle.

Deshalb ist für uns Lehrkräfte in der Grundschule gerade bei den Kindern der ersten und zweiten Klassen, aber sicherlich auch darüber hinaus, Ihre Hilfe und die Unterstützung beim digitalen Lernen Ihres Kindes sehr hilfreich. Natürlich sind wir bemüht, Sie als Eltern dabei nicht zu sehr zu fordern, bitten Sie aber dennoch, Ihr Kind soweit das für Sie möglich ist bei den ersten Schritten mit IServ zu unterstützen.

Für zukünftige Videokonferenzen benötigen wir von Ihnen auch noch Ihr schriftliches Einverständnis für Ihr Kind.

Die Einverständniserklärung ist sehr umfangreich und dient auch dazu, dass Sie sich mögliche Szenarien vergegenwärtigen. Wir bitten Sie, die Einverständniserklärung, die wir auch auf unserer Homepage gesetzt haben, gründlich zu lesen, auszudrucken und zu unterschreiben, damit wir ein mögliches Distanzlernen auch digital umsetzen können.

Weitere Informationen erhalten Sie hier auf unserer Homepage in Kürze.

Wir grüßen Sie alle ganz herzlich und bleiben Sie alle hoffentlich gesund!

Für das Team der Hilgenbergschule

Christa Engelmann, Rektorin